Alster-Dorfzeitung

Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

April 2013 www.alsterdorfer-bv.de 22. Jahrgang/Nr. 4

Verkehrsgefährdende Busabfahrten

Wenn die Busse der Linie 109 die Haltestelle Wilhelm-Metzger-Straße in Richtung Innenstadt verlassen wollen, müssen die Fahrer zunächst verkehrsgefährdend weit in die Gegenfahrbahn fahren und zwar nicht nur mit den Gelenkbussen, sondern auch mit den normal langen Bussen, die abends und am Wochenende eingesetzt werden. Außerdem haben die Gelenkbusse häufig Probleme, richtig an die Haltestelle heranzufahren, so dass ihr Heck noch in die Fahrspur hineinragt und so den nachfolgenden Verkehr gefährdet. Ursache hierfür ist das vor der Bushaltestelle bis zur Straßenecke erlaubte Parken.

Vermeiden lässt sich diese gefährliche Situation durch das Verschieben der Haltestelle direkt bis zur Straßenecke, so dass dort keine Fahrzeuge mehr parken können. Wenn man das macht, kann der Bus bequem in den Verkehrsfluss einfädeln, ohne in die Gegenfahrbahn fahren zu müssen. Außerdem können die Busse zügig ihre Fahrt fortsetzen und ihren Fahrplan besser einhalten, ohne ggf. den vorbeifahrenden bevorrechtigten Gegenverkehr abwarten zu müssen. Das Busbeschleunigungsprogramm des Hamburger Senats kann in diesem Fall sehr kostengünstig umgesetzt werden!

Der Verkehrsdienststelle der Polizei, die sicher auch in diesem Fall einer Veränderung zustimmen muss, sei gesagt: Verkehrsbehinderungen für Autofahrer aus der Wilhelm-Metzger-Straße, die die Alsterdorfer Straße sehr schlecht einsehen können, wenn der Bus dort hält, dauern einige Sekunden oder vielleicht auch einmal eine halbe Minute während des Fahrgastwechsels. Dann haben sie wieder freie Sicht. Parken dort jedoch Fahrzeuge, vielleicht sogar Transporter oder die so beliebten „Cruiser“ oder „Vans“, dann ist die Sicht für die Autofahrer aus der Wilhelm-Metzger-Straße ständig behindert.

Und etwas weiteres Gutes hätte die Verschiebung der Bushaltestelle: Durch die Verschiebung der Haltestelle geht maximal ein Parkplatz ver-

Fortsetzung Seite 5

Die Verkehrssituation an der Haltestelle Wilhelm-Metzger-Straße stadteinwärts

Die Situation an der Haltestelle Wilhelm-Metzger-Straße stadtauswärts

...und wenn der Bus die Haltestelle verlässt

... und wenn der Bus abfährt

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen

Mittwoch, 10. April 2013, 19.00 Uhr

im Clublokal der Tennisabteilung des SC Sperber
Heubergredder Ecke Bilser Straße

Unser neuer „Bünabe“ Polizeioberkommissar Sietz stellt sich vor

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.
Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau 2
Nachruf 3
Alsterdorf Aktuell 3
Impressum 4
Fortsetzung von Seite 1 5
Lopen un kieken 5
Eröffnung der Boule-Saison 6
Tennis zum Nulltarif 6
Es ist wieder Marathon 6
Veranstaltungen in Alsterdorf 7

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
10. April 2013

Termin-Vorschau 2013

Mitgliedertreffen

im Clubhaus der Tennissparte des SC Sperber, Heubergredder / Ecke Bilser Straße, jeweils 19.00 Uhr

Mittwoch, 10. April 2013	Unser neuer „Bünabe“ Sietz stellt sich vor
Mittwoch, 22. Mai 2013	Programmdiskussion, Maibowle und Peter Jessen liest vor.
Montag, 17. Juni 2013	Unser Mitglied, der Historiker Prof. Dr. Franklin Kopitzsch berichtet über den 1. Bürgermeister Max Brauer, Hamburg, und Bürgermeister Wilhelm Kaisen, Bremen, Symbole des Wiederaufbaus nach 1945.
Mittwoch, 04. September 2013	
Montag, 14. Oktober 2013	

Besondere ABV-Veranstaltungen

Gemeinsamer Theaterbesuch
Sonntag, 7. April 2013
Mien Fro hett’n Brögam
Plattdeutsche Komödie mit der Speeldeel des Heimatvereins Klein Borstel im Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche

Lopen un kieken
Sonnabend, 27. April 2013, ab 14.00 Uhr
Rundgang durch das Schanzenviertel mit professioneller Führung
Einzelheiten siehe Seite 5

Aktivitäten

Basteln
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule
Winterpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Kegeln
Ansprechpartnerin
Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff
im Clubhaus der Tennissparte des SC Sperber
jeden 2. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr

Spielenachmittag
im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling
Sommerpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“
Jeden letzten Dienstag im Monat um 15.30 Uhr
im „Grünen Salon“, Alsterdorfer Straße 285
(gegenüber „Fastert“)

Die Teilnahme an den Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins geschieht für Mitglieder und Gäste auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen!

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage im April

01. 04. Klaus Werner
02. 04. Johannes Heller
04. 04. Monika Dulski
06. 04. Helga Pech
07. 04. Regina Mommsen
09. 04. Erich Nowatzky
14. 04. Dirk Lorenzen
17. 04. Elfriede Boehlke
19. 04. Martina Domnick
21. 04. Bärbel Danger
22. 04. Ulrike Beyer
22. 04. Eva-Maria Schultz
25. 04. Helga Wodzynski
27. 04. Dietrich Wersich
28. 04. Ingrid Plass
30. 04. Erika Tretow

Der Alsterdorfer Bürgerverein trauert um Peter Köpcke.

† 20. Februar 2013

Im Februar letzten Jahres, kurz nach meiner Wahl zur Vorsitzenden unseres Bürgervereins, traf ich mich mit meinem Vorgänger, Peter Köpcke, um mit ihm zusammen in Einzelhandelsgeschäften und Restaurants an der Alsterdorfer Straße für unsere traditionelle Osteraktion zu werben.

Es war kalt, aber die Sonne schien. Zuverlässig und pünktlich wartete Peter Köpcke schon vor dem ersten Geschäft. Ich war unsicher: Werden mich die Geschäftsleute als Nachfolgerin von Peter Köpcke akzeptieren? Wird es mir gelingen, für den Bürgerverein eine gute Beziehung zu ihnen aufzubauen? Peter Köpcke nahm mich am Arm und betrat voller Optimismus das Geschäft. Der Ladeninhaber und die Verkäufer freuten sich, ihn zu sehen und mit ihm zu sprechen, denn mit seiner Fröhlichkeit verbreitete er gute Laune. Er stellte mich vor, meine Unsicherheit war verflogen, und ich gehörte ganz selbstverständlich dazu.

Das war Peter Köpcke, so haben wir ihn in Erinnerung: Eigentlich immer guter Dinge und den Menschen zugewandt, hat er neben vielen anderen Aktivitäten in und mit seiner großen Familie, seinem Ehrenamt im Alpenverein und als Hüttenwart und seinen Hobbys reisen, wandern und Rad fahren war Peter Köpcke seit 2002 bis zu seinem Tod auch im Vorstand des Alsterdorfer Bürgervereins tätig. Von 2008 bis 2012 wurde der ABV von ihm geführt. Mit Peter Köpcke haben wir wunderschöne Ausflüge und Reisen gemacht, wie im vergangenen Jahr die Danzigreise. Mit ihm haben wir uns über Alsterdorfer Belange informiert und diskutiert, gekegelt und gefeiert und viele gute Gespräche geführt.

Wir werden uns immer gern und dankbar an Peter Köpcke erinnern und ihn nicht vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Hilde Lüders

ALSTERDORF AKTUELL

Teilweise Umbenennung der Hindenburgstraße

In ihrer Sitzung am 14. Februar 2013 hat die Bezirksversammlung mit der Stimmenmehrheit von SPD und FDP beschlossen, den südlichen Teil der Hindenburgstraße im Stadtpark zwischen Südring (Borgweg) und Jahnring nach dem ehemaligen SPD-Politiker Otto Wels, einem entschiedenen Gegner Hitlers, umzubenennen. Dieser Vorschlag war kurzfristig als sog. „Tischvorlage“ von der SPD ohne jegliche Bürgerbeteiligung eingebracht worden! Entscheiden muss nun der Hamburger Senat.

Otto Wels (1873-1939) übernahm es nach der Machtübernahme der NSDAP am 30. Januar 1933, der Reichstagswahl am 5. März 1933 und der ersten Verfolgungswelle durch die NSDAP für die SPD die Ablehnung des „Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich“ (Ermächtigungsgesetz), das die NS-Diktatur etablierte, zu begründen. Er tat dieses trotz bereits einsetzender Verfolgung und der Anwesenheit von SA-Leuten im Saal mit einer klaren Absage an den Nationalsozialismus am 23. März 1933. In dieser letzten freien Rede endete er mit dem Ausspruch: „Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre

GARTEN STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt.
Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude.
Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 • 22297 Hamburg

Erkältungskrankheiten gezielt und erfolgreich mit homöopathischen pflanzlichen Tropfen behandeln!

Aconitum Complex

Aconitum complex sind homöopathische pflanzliche Tropfen, die in unserer Apotheke selbst hergestellt werden und in der Lage sind, unser Immunsystem zu aktivieren. Die Krankheitsdauer wird vermindert. Sie sind schneller gesund. Vorbeugend genommen stecken Sie sich weniger an.

Lassen Sie sich bei uns beraten!

Heubergredder-Apotheke
Dr. Frank Steffens
Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de · email: gutberaten@heubergredder-apotheke.de

1,– € Gutschein April 2013

Fernseh Behn
Ihr Fernsehmeister
in der Alsterdorfer Straße 192
51 50 61
Fernseh-Video-HiFi-Fachgeschäft
– Leasing –
Wir reparieren für Sie fachmännisch, schnell und preiswert!

nicht.“ Auf Anraten und mit Unterstützung seiner Parteifreunde emigrierte er schon bald zunächst nach Prag und später nach Paris, wo er auch verstarb.
Betroffen von der Umbenennung sind die Hindenburgstraße 2-8 – Landhaus Walter und einige weitere Anlieger – und Hindenburgstraße 1, das frühere Forsthaus des einstigen Sierichschen Gehölzes, in dem heute der Stadtpark-Verein sein Domizil gefunden hat. Dieser Verein ist auf Spenden angewiesen und muss nun zusätzlich durch die Straßenumbenennung entstehende Kosten tragen. (*Ob wohl die GAL als „Verursacher“ der Umbenennung jetzt nach dem Motto handelt: „Tue Gutes und rede darüber“ und dem Stadtpark-Verein und auch den übrigen Anliegern diese zusätzlichen Unkosten erstattet? Hoffentlich kann man im „Blattgrün“ bald darüber lesen. Red. gs*)
Quelle: Presse -Info/Internet Red. gs

*

Steinzeit in Alsterdorf

Unter diesem Titel hat unsere Ehrenvorsitzende Gisela Busold, die Mitglied der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord ist, am 14. Februar 2013 zwei kleine Anfragen gestellt. Dabei geht es um die nach der Umgestaltung der Bebelallee stadteinwärts zwischen Hindenburgstraße und Wilhelm-Metzger-Straße an Grundstückseinfahrten und auch zwischen Fußweg und Straße abgelegten Findlinge. So auch auf den Grünflächen zwischen den Bäumen. Außerdem sind die Steine an den Grundstückseinfahrten so abgelegt, dass die Anlieger große Probleme haben, ihre Grundstückszufahrt ohne Beschädigung ihres Fahrzeugs zu benutzen.
Auf die Anfrage hat das Bezirksamt geantwortet, dass die Steine verlegt wurden, um das Befahren der Grünflächen mit Autos zu verhindern, da die ursprünglich eingebauten Eichenspaltpfähle schon nach kurzer Zeit von den Fahrzeugführern (?) wieder entfernt wurden, so dass diese durch eine dauerhafte Lösung (50 € je Stein) ersetzt werden mussten. Das Entfernen durch „die Fahrzeugführer“ wurde in beiden Antworten erwähnt.
(Ich habe noch nie gesehen, dass auf den Grünflächen Autos geparkt haben und ich komme häufig durch die Bebelallee. Nur werden die Grünflächen wegen der Steine nun wohl auch nicht mehr gemäht werden und die Bebelallee bald einen verwilderten Eindruck machen. Außerdem bezweifle ich, dass Fahrzeugführer, wie vom Bezirksamt behauptet, die Eichenspaltpfähle herausgerissen haben. Diese sind wohl eher beim Einparken umgefahren worden, weil sie sehr niedrig und daher bei Dunkelheit nicht zu erkennen sind! Statt die fehlenden Eichenspaltpfähle, die einen hellen Anstrich zum besseren Erkennen auch bei Dunkelheit haben sollten, zu ersetzen, wählt man lieber eine derart teure Lösung, aber Hamburg hat’s ja! Und wenn es die Fahrzeugführer waren, hat das Bezirksamt ja die „Täter“ und kann diese zur Kasse bitten und so den Staatssäckel entlasten. Red. gs)
Quelle: Presse-Info Red. gs

*

Erste Großspende einer Firma

Die Aktion „Eine Million Bauherren gesucht“ konnte am 12. Februar 2013 den Erhalt der ersten Großspende einer Firma verzeichnen. Die Mitarbeiter der Euler-Hermes Deutschland AG hatten bundesweit 40.000 € unter dem Motto „Eine Tribüne für den Behindertensport“ gesammelt. Die Scheckübergabe erfolgte im Beisein des neu hinzugekommenen Botschafters der Spendenaktion, dem TV-Star Werner Momsen, hinter dem als „Hintermann“ und Drahtzieher der in Winterhude lebende Kabarettist Detlef Wutschik steckt.
Inzwischen konnten mehr als 540.000 € gesammelt werden, wie die Initiatoren der Aktion dankbar feststellten, aber bis zum gesteckten Ziel, zwei Millionen Euro zu sammeln, ist es noch ein gutes Stück Wegs.
Quelle: Presse-Info Red. gs

*

Neuer Taxenstand beim U-Bahnhof Alsterdorf

Anfang März 2013 ist am Heubergredder beim Clubhaus des SC Sperber (Big Easy) ein Taxenstand mit Platz für vier Taxen eingerichtet worden.
Red. gs

Bestattungsinstitut St. Anschar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG
Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht
ACHTUNG NEUE ANSCHRIFT
Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.
Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94
1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61
2. Vorsitzender: Hubert Arndt, Tel.: 51 52 43
Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04
Schriftführer: N. N.
Beisitzer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61
Beisitzer: Klaus Haddorp, Tel.: 513 36 16
Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37
Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66
Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel.: 51 24 15
Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.schultz@alice-dsl.net

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 511 31 03
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
ABV-Konto: Hamburger Sparkasse
Kto.-Nr. 1221 / 121 831 (BLZ 200 505 50)

Fortsetzung von Seite 1

loren, denn sie können nun hinter der Haltestelle neu eingerichtet werden.
Aber auch stadtauswärts gibt es ähnliche Probleme, vor allem wenn dort nicht nur ein Fahrzeug (wie jetzt auf dem Foto), sondern – wie erlaubt – zwei Fahrzeuge parken. Hier sollte die Haltestelle bis an die LZA (Fußgängerampel) heran verlegt werden.
Auch hier sei möglichen Bedenken der Polizei entgegnet, dass dieses nicht ungewöhnlich ist, siehe nur die vorherige Bushaltestelle an der Carl-Cohn-Straße in Richtung Innenstadt, die auch direkt vor einer LZA (Fußgängerampel) liegt. Allerdings müsste der dann im Bereich der Halstestelle liegende markierte Arztparkplatz ein paar Meter verlegt werden, was aber zumutbar ist!

Sehr geehrte Politiker in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord,
sorgen Sie bitte bei den entsprechenden Stellen dafür, dass die Haltestellen zur Straßenecke bzw. LZA (Fußgängerampel) hin verschoben und so die verkehrsgefährdenden Busmanöver beendet werden. Das wäre eine kostengünstig zu erreichende Busbeschleunigung, die der Senat doch forcieren will.

Text und Fotos Gerhard Schultz

Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:
Hammer Apotheke
Jens Clausen
Bebelallee
Hindenburgstraße
Alsterdorfer Straße
Öffnungsz.: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00
Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg
Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74
eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

SEH KRAFT
Optik in Alsterdorf
Alsterdorfer Str. 286
Beratung nach (Augen)Maß ! Ich nehme mir daher Zeit für Sie und berate Sie kompetent und individuell. *Ihre Katrin Kraft*
Augenoptikermeisterin

Lopen un kieken:

Geführter Spaziergang durch die „Schanze“

Wie auch andere Stadtteile, so hat sich auch der Stadtteil Sternschanze in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Ein Grund, in diesem Frühjahr einen Rundgang mit einem versierten Stadtführer zu machen, der uns im vergangenen Jahr schon St. Georg gezeigt hat. In der „Schanze“ leben und arbeiten viele junge und kreative Menschen, die das Bild des Stadtteils auch durch Cafés und Restaurants sowie Geschäfte prägen. Der Stadtteil bietet den Bewohnern nicht nur Vorteile, sondern als „In-Stadtteil“ auch Nachteile, z.B. durch steigende Mieten und damit häufig einhergehender Verdrängung der älteren, eingesessenen Bevölkerung.
Uns wird aber auch die Geschichte dieses Stadtteils vermittelt. Hier wurde vor über 100 Jahren der Hamburger Schlachthof gegründet. Hier hatten sich die Firmen „Montblanc“ und „Steinway“ angesiedelt. Hier zeigte Carl Hagenbeck am Neuen Pferdemarkt zuerst seine Tiere und Menschen aus fremden Ländern in einem festen Gebäude.
Geschichte und Gegenwart dieses Stadtteils sind also spannend und werden uns in ca. 90 Minuten näher gebracht. Und im Anschluss können wir in einem der vielen Cafés – bei Kaffee (und Kuchen) auf eigene Rechnung – das Gehörte und Gesehene noch einmal Revue passieren lassen.

Termin: Sonnabend, 27. April 2013
Treffpunkt: 14.00 Uhr am U-Bahnhof-Alsterdorf (unten). Beginn der Führung um 14.30 Uhr am U-Bahnhof Sternschanze
Teilnehmer: 20 Personen. Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung. Mitglieder haben Vorrang.
Kosten: 10,00 € für Mitglieder, 12,00 € für Gäste; (excl. Trinkgeld für die Führung)
Anmeldung: Ihre Anmeldung geben Sie bitte bis zum **8. April 2013** zusammen mit dem Geld in **einem verschlossenen Briefumschlag** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.
Gäste erfragen bitte **nach** Anmeldeschluss am **9. April 2013 ab 10.00 Uhr** unter meiner Telefonnummer 511 67 37, ob noch Plätze frei sind.

Gerd Augustin

Anmeldung zum geführten Rundgang durch die „Schanze“

Die Teilnahme an dieser Aktivität des Alsterdorfer Bürgervereins geschieht auf eigene Gefahr. Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Personen an; davon _____ Mitglieder (10,00 € p. P.), _____ Gäste (12,00 € p. P.).

Name: _____; Anschrift: _____

_____; Telefon: _____

Geld: _____ Euro anbei. Datum: _____ 2013; Unterschrift: _____

Eröffnung der Boule-Saison

Liebe Boule-Freunde oder die es vielleicht werden wollen,
wenn die Tage jetzt heller und wärmer werden, wollen wir uns wieder zum regelmäßigen Boule-Spiel einfinden.

Wir treffen uns wie immer am altbekannten Platz an der Alster, montags von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr, erstmals am Montag, 8. April 2013.

Gegenüber der Wohnanlage der Seniorenresidenz Alsterpark führt ein Fußweg hinunter zur Alster. Dort gleich links ist unser Spielplatz.

Also herzlich willkommen zu Spiel und Spaß an der frischen Luft.

Edeltraud Wiedemann,
Telefon 51 29 66

Konfirmationsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche am Sonntag, 14. April 2013, 10.00 Uhr

Kira Aschenbroich
Max Ehrhard Kurt Bohm
Annika Claußen
Joshua Firkins
Nadine Isabel Holldorf
Hanna Kemnik
Chantal Punth
Mika Tapio Tiusanen
Ghitana Katharina Vervoorst
Maya Lou Windelband

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) gratuliert den Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Einsegnung und wünscht ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Quelle: Gemeindebrief *Red. gs*

Tennis zum Nulltarif! SC Sperber – Tag der offenen Tür

Tennis ist ein toller Sport und Interessierte haben am Sonnabend, 20. April 2013, zwischen 11 und 14 Uhr die Möglichkeit, diese herrliche Sportart zum Nulltarif kennenzulernen. Die Tennisabteilung des SC Sperber veranstaltet an diesem Tag wieder ihren Tag der offenen Tür auf ihrer Anlage mit 5 Plätzen und eigener Zwei-Feld-Halle am U-Bahnhof Alsterdorf (Heubergredder 36 Ecke Bilser Straße). In dieser Zeit stehen Trainer bereit, um Ihnen diese Sportart näher zu bringen. Und auch Tennisschläger werden gestellt; nur Sportschuhe mit flacher Sohle müssen Sie mitbringen. Am besten gleich anmelden unter der Telefon-Nummer 270 85 27.
Beim SC Sperber kann jedermann zu guten Konditionen aufschlagen: Das Schnupperangebot kostet für die ganze Familie im 1. Jahr 490 €, für Einzelpersonen 300 €, Kinder 130 € und Studenten 205 €. Anfängern und Fortgeschrittenen stehen erfahrene Trainer zur Verfügung und für Kinder und Jugendliche gibt es besondere Angebote, z.B. Sommercamps. Und das gemütlich eingerichtete eigene Clubhaus mit seiner erstklassigen Küche lädt nach dem Sport zum Verweilen ein.
Der Spielbetrieb im Freien läuft von Mitte April bis Ende Oktober. Buchungen für die Wintersaison in der Zwei-Feld-Halle können schon jetzt unter der Telefon-Nummer 514 89 80 vorgenommen werden.
Abteilungsleiter Helmut Litz rät: „Am besten gleich anmelden – oder einmal herein schnuppern!“. SC Sperber-Tennisabteilung, Heubergredder 36, 22297 Hamburg, Telefon 270 85 27 oder E-Mail: sperbertennis@aol.com.

Quelle: Pressemitteilung *Red. gs*

Es ist wieder Marathon

Am Sonntag, 21. April 2013, findet der diesjährige Marathon statt, dessen Laufstrecke auch wieder durch Alsterdorf geführt wird.
Anlass auch für den Alsterdorfer Bürgerverein, wieder an der gewohnten Stelle an der Hindenburgstraße bei der Buskehre seinen Treffpunkt einzurichten. Ab 9.00 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung gegen 13.30 Uhr wollen wir zunächst die Handbiker und anschließend die vielen Tausend Läufer anfeuern. Haben sie doch bei uns erst etwa 2/3 der Laufstrecke hinter sich gebracht und noch ca. 15 km von den 42.192 Metern vor sich.
Selbstverständlich ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt, so dass Sie sich, wenn Sie sich beim Anfeuern der Athleten verausgabt haben, stärken und wieder zu Kräften kommen können, damit Ihr Beifall nicht versiegt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Een lütt Stremel „Platt“:

Büst du noch jung an Johren

Büst du noch jung an Johren,
Denn denkst du noch nich an,
Dat dit sien Tied man wohren
Un eins sick ännern kann.
All in de Taukunft kieken? –
De liggt ja noch so wiet,
Bet dorhen ward verstrieken
Noch lange, lange Tied.

Un de Geburtsdaag kamen
So tögrig ein bi ein.
Du harrst de Pietsch gern nahmen,
Dat müsst sick fixer dreihn!
Du aver mötst di gäben,
Dat löppt sick vörfötsch trecht,
Un sachten ward un eben
Ein Johr tau ’t anner leggt.

Un sinnig geiht dat wieder,
Du hest noch soväl Tied,
Büst knapp ja ut den Snieder,
Dat End is noch so wiet.
Du hest dien Dauhn un Dingen,
Du hest dien Last und Plaag.
Wist giern wat vör di bringen,
Un so vergahn de Daag.

Un einmal kümmt de Stunden,
Denn wardst du dat gewohr,
Den Jugendtied is swunden
Un griesen dauhn dien Hoor.
Dat Öller ward sick mellen,
Du schuulst all in de Fiern
Un wardst de Johre tellen,
De woll noch öwrig wiern.

Un de di denn noch bläben,
Mit de is ’t gor tau plietsch,
As würden se vörwärtsdräben,
As jög ein mit de Pietsch.
Se laten sick nich hollen,
Kein Tögel helpt, kein Toom.
Un seihn nahst trügg de Ollen,
Denn is ’t, as wier ‘t ein Droom.

Rudolf Tarnow

Wo ist der Heuberg geblieben?

Schaut man sich den Heuberg an,
zweifelt man am Wortlaut dann:
Von Heu ist nirgends was zu sehen!
Wie soll man sowas nur verstehen?

Vermutlich wollt' man was verdecken,
um Leute hier nicht zu erschrecken.
Richtig muss es „Dreckberg" heißen,
nicht nur, weil dort Hunde sch… .
Alles liegt hier voller Mist,
man ahnt nicht, wo das Ende ist!

Holt endlich jetzt den Heubergretter,
egal bei welchem Winterwetter!
Wir wollen schöne Berge sehen
Und nicht nur hier im Müll rumstehen!

Gert Stuhlmann

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu" hin, so uns diese rechtzeitig bekannt gemacht wurden.

Martin-Luther-Kirche
Bebelallee 156

Sonntag, 21. April 2013, 11.00 Uhr

„Scared Melodies"
Matinee-Konzert für Saxophon und Orgel

Anlässlich des 100. Geburtstags von Benjamin Britten findet dieses Konzert unter dem Motto „Benjamin Britten – Wegbereiter und Zeitgenossen" (Elgar, Williams, Purcell u.a.) statt.
Ausführende: **Cornelia Schünemann-Gärtner,** Saxophon, **Nicola Bergelt,** Orgel.

Eintritt frei; Spenden erbeten.

*

Sonnabend, 27. April 2013, 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Magie und Illusionen

Matthias und Matthias kommen wieder mit ihren Zauberlehrlingen **Ludwig und Malte** und wollen kleine und große und junggebliebene Menschen verzaubern.

Eintritt 10,00 € p. P. als Spende zugunsten des Förderkreises der Martin-Luther-Gemeinde. Karten sind erhältlich im Gemeindebüro unter Telefon: 51 49 18 73.

*

Sonntag, 28. April 2013, 10.00 Uhr

Sonntag Kantate
Gottesdienst mit englischer Renaissancemusik

Ein Vokalsextett bringt Werke von Thomas Tallis (1505-1585) und William Byrd (1543-1623) zu Gehör.
Ausführende: **Natasha Hogart,** Sopran, **Angelica Böttcher,** Alt, **Volker Krafft,** Tenor, **Julian Black,** Tenor, **David Cismar,** Bass, **Thomas Florio,** Bass, begleitet von **Nicola Bergelt,** Orgel.

*

Seniorenresidenz Alsterpark
Rathenaustraße 4 – 10

Dienstag, 2. April 2013, 16.00 Uhr
Raum „Hanseat", Rathenaustraße 7 (UG)

Fuerteventura – Die Wüsteninsel

Dia-Vortrag mit Herrn **Wolfgang Senft.**

Eintritt frei.
Anmeldung unter Telefon 511 27 20 05.

*

Dienstag, 23. April 2013, 19.00 Uhr, im Restaurant, Rathenaustraße 7 (UG)

Klavierabend
mit
Klaus Leutgeb

Der Pianist, 1959 in Wien geboren, bringt Werke von W. A. Mozart, J. Haydn, F. Schubert und F. Chopin zu Gehör.
Kostenbeitrag 12,00 € p. P.
Anmeldung unter Telefon 511 27 20 05.

Quelle: Pressemeldungen *Red. gs*

GIESE
RECHTSANWÄLTE
Hans J. Giese
• Fachanwalt für Erbrecht
• Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
• Praxis für Erb- und Familienrecht
• Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
• Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats".

Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das schönste aller Geschenke.

Daphne du Maurier (1907-1989)

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...

SOETH-VERLAG

VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65 • Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Anwälte suchen
kleines Mehrfamilienhaus
(Altbau)
als Büro gegen Leibrente und/oder
Kaufpreis.
Chiffre: 000401

Erster Meisterbetrieb in Hamburg!

**Brauchen Sie außergewöhnliche Hilfe –
die finden Sie bei uns!**

**Wir ermöglichen kurzfristige Abschiednahmen
auch an Sonn- und Feiertagen,
in unseren eigenen Räumlichkeiten.**

***Valentin Beeken
Bestattungen***

Fuhlsbüttler Straße 731
22337 Hamburg

Tel.: (040) 500 20 20

**Sensibel und kompetent sind wir in allen
Fragen hilfreich an Ihrer Seite.
Wir setzen Ihre individuellen Vorstellungen
– in jeder Weise – um.**

**beeken-bestattungen@t-online.de
www.beeken-bestattungen.de**

**Wollen Sie uns unterstützen, haben Sie Spaß an Aktivitäten oder wollen Sie selbst im Stadtteil mitgestalten und haben Lust am Mitmachen?
Dann werden Sie Mitglied bei uns!**

**Bitte hier abtrennen und einsenden an die Geschäftsstelle des Alsterdorfer Bürgervereins
(Heubergredder Apotheke) Alsterdorfer Straße 284, 22297 Hamburg**

Ja, ich möchte Mitglied im Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. werden.

Vor- und Zuname: _____ E-mail: _____

geb. am: _____ Tel.: _____

Anschrift: : _____

Geschäftsanschrift: (bei Firmen) _____

Geschäftsgründung am: _____ Tel.: _____ E-mail: _____

Aufnahmespende freiwillig nach eigenem Ermessen: _____ Beitrag: _____

(Beitrag: ab 2,50 EURO mtl. pro Person; Ehepaare ab 4,00 EURO mtl.; Familien mit Kindern bis 16 Jahre ab 5,00 EURO mtl.; Firmenbeitrag ab 10,00 EURO monatlich.)
Gleichzeitig ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen jährlich bei Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber _____ Konto.Nr. _____

Bank _____ BLZ _____

IBAN-Nr.: _____ BIC-Nr.: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
A B V